

Gottesdienst.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Siegel.
	Mittag	• M. Söfner.
	Vesp.	• M. Eulenstein.
zu St. Nicolai:	Früh	• M. Simon.
	Vesp.	• M. Schmidt.
zu St. Petri:	Früh	• M. Wolf.
	Vesper	• M. Kriß.
zu St. Johannis:	Früh	• M. Hund.
zu St. Georgen:	Früh	• M. Höpffner.
	Vesp.	Betsunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	Hr. M. Adler.
Reformirte Gemeinde:	Früh	Deutsche Predigt.

Böcher:
Herr D. Bauer und Herr M. Goldhorn.**Kirchenmuff.**Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche.Laf uns o Ewiger ic. von Schicht.
Anbetung dir ic. von Mozart.

Morgen ½ 3 Uhr in der Thomasikirche.

- 1) Kyrie ad Gloria von Michel Haydn.
- 2) Credo in unum Deum von Ebendenselben

DRITTES CONCERT

im Saale des Gewandhauses.

Morgen, den 12ten Oktober.

Erster Theil.

Symphonic, von Ries.
Scene und Arie, von Paganini, ge-
sungen von Madame Neumann-Sessi.
Clarineten-Concert, von Crusell.
vorgetragen von Herrn Barth.

Nachricht. Das vierte Concert wird Donnerstags, den 25. Okt. gegeben.
Klass-Billets zu 16 Groschen sind bey dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange
des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Righini.
Scene Duett und Quintett mit
Chor, aus: I fuor' usciti, v. Par.

Theater.

Heute den 11.: Das unterbrochene Opferfest, Singpiel von Winter.
Morgen den 12.: Die Dillinger, Lustspiel in 4 Akten und Dännerfreud,
Lustspiel in 1 Akte.

Verkaufsanordnungen.**Verkaufsverbote.**

Eine zahlreiche Sammlung von Oelgemälden, größtentheils von den ältesten
und besten italienischen, französischen, niederländischen und deutschen Meistern
gefertiget, soll verkauft werden. Wer diese Sammlung, aus welcher bereits ei-
nige Nummern verkauft sind, die aber noch immer so beträchtlich ist, daß der nach
der Taxe angenommene Werth 14500 thl. beträgt, im Ganzen kauft, erhält selbige
für einen niedrigen, und in einzelnen Stücken für einen sehr billigen Preis. Der
geheime Finanzregistrator F. L. Zacharias in Dresden auf der Hundsgasse No. 76
bei dem diese Gemälde des Morgens von 9 bis Mittags 1 Uhr zum Ansehen parat
stehen, das Königl. Sächs. privil. Adresscomtoir daselbst, so wie hier in Leipzig, die
Expedition des Tageblattes geben auf frankirte Briefe oder mündliche Anfragen nä-
here Auskunft darüber. Ausser dieser Sammlung von Oelgemälden, wird auch